



Moskito Gas GIS Leitungskataster





Moskito Gas GIS

Moskito Gas dient Ihnen als Werkzeug zur Erfassung und Verwaltung der im Bereich Gasverteilternetze vorkommenden Bestands- und Betriebsdaten. Entwickelt nach Richtlinien des DVGW und der DIN 2425, deckt Moskito Gas GIS alle anstehenden Aufgaben der Bearbeitung von Sach- und Grafikdaten ab. Somit ist Moskito Gas GIS ein effizientes Tool zur Optimierung und Erzeugung bis hin zur Verteilung.

Anwendungsbereiche

Viele Anforderungen an ein GIS sind in der Praxis sehr spezialisiert und kaum über eine Basistechnologie abzudecken.

Für diese speziellen Anforderungen sind ergänzende Applikationen entwickelt worden. Sollten sich die Anforderungen im Laufe der Zeit verändern, können Sie jederzeit Ihr System auch selbst an die veränderten Anforderungen anpassen und erweitern.



Einsatzgebiete

Einsatz von Moskito Gas bei:

- Kommunen und Verwaltungen
- Kommunalen Betrieben
- Kommunalen Dienstleistern
- Ingenieur- und Planungsbüros

Datenverwaltung

Der mitgelieferte Objektkatalog (das Datenmodell) unterstützt alle Anforderungen zur Planung und Dokumentation von Gasverteilternetzen. Als Objekte werden beispielsweise in allen Druckstufen Leitungen, Armaturen, Ausgleicher, Geräte, Übergänge, Stationen und Hausanschlüsse unterschieden.

Jedes Objekt erhält eine umfangreiche Attributierung, die sich am Regelwerk orientiert.

Dazu gehören u.a. Innen- und Außenschutz, Baufirma, Hersteller, Historie, Druckstufe, Betriebsdruck, Funktion, Straßenschlüssel usw. Eigene Änderungen in der Objektdefinition sind durch einen Editor möglich.

Präsentation

Die Darstellung wird über Tabellen gesteuert, die Ausgabe am Bildschirm und Plotter ist identisch. Farb- und Schwarzweißdarstellungen sind umschaltbar.

Die Präsentation der Daten kann über die WEB-Auskunft und WEB-GIS erfolgen. Der Moskito Webserver stellt Grafik- und Sachdaten im Internet und Intranet bereit. Er unterstützt Navigation, Suche, Präsentation der Ebenen, sowie das Drucken von Karten.





Erfassung

Egal ob die Datenerfassung klassisch digitalisiert oder via Onscreen-Erfassung erfolgen soll, Moskito Gas orientiert sich an der Praxis und wird permanent weiterentwickelt. Damit ist eine schnelle und problemlose Erfassung von Netzen möglich.



Über eine gut strukturierte Toolbar lassen sich die einzelnen Erzeugungsroutinen für alle Objektarten aufrufen. Plausible Dialoge stehen für die Eingabe von Sachdaten zur Verfügung. Sie lassen sich vom Anwender beliebig erweitern. Für Konstruktions- und Vermaßungszwecke steht die bewährte Grundfunktionalität von Moskito GIS im vollen Umfang zur Verfügung.

Vom Bildschirm auf Papier

Das Drucken geschieht über die Standard-Druckfunktionen, ausserdem ist eine Druckausgabe in PDF oder auch in Großformaten möglich. Ein Export als JPEG, TIFF u.ä. ist vorhanden. Die Wahl des Ausschnitts kann sowohl manuell, als auch durch Angabe von Blattnamen erfolgen. Anwenderdefiniert können Rahmen, Kartenummerierung und Darstellung angepasst werden.

Datenintegration

In Moskito können Fremddaten in unterschiedlichen Formaten integriert werden, hierzu gehören unter anderem:

- SICAD - SQD
- Mapinfo - MIF
- ArcView - SHP
- Microstation - DGN
- SAP



Unternehmensporträt

Die Moskito Geo-Informationssysteme GmbH ist Hersteller von IT gestützten geografischen Informationssystemen mit Sitz in Dortmund. Führende Energieversorger, Kommunen und Dienstleister arbeiten mit dem gleichnamigen System Moskito GIS, um umfangreiche und komplexe Datenbankinformationen komfortabel zu verwalten und zu visualisieren.

Zu den Kern-Dienstleistungen der Moskito GIS zählen Systembetreuung, Schulung, Datenkonvertierung, Auftragsprogrammierung sowie spezielle Systemanpassungen, die kundenspezifisch vorgenommen werden.

Seit dem Tod seines Partners Hans-Josef Hoebertz im Jahre 2007 führt Horst Wessel die Firma erfolgreich allein. Bis heute ist die Kombination aus Wissen, Praxisnähe und partnerschaftlicher Kundennähe das Erfolgsrezept des flexiblen Dienstleisters, dem sich der Geschäftsführer und das gesamte Team verschrieben haben.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der anwenderfreundlichen Software sowie die Entwicklung innovativer Produkte, die zum Beispiel die Datenintegration schnittstellenfrei ermöglichen und damit erheblich erleichtern, sichern dauerhaft die Qualität der Dienstleistung.